

Branchengruppe Dekubitusprävention und -therapie

AUSTROMED ist die Interessensvertretung von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Produktion, der Aufbereitung und dem Handel von und mit Medizinprodukten in Österreich tätig sind.

Die Aufrechterhaltung höchster Qualitätsstandards, einer gesetzeskonformen Zuordnung und Erarbeitung neuer Normen und Regulative gemeinsam mit Behörden, wissenschaftlichen Institutionen, Fachorganen im Gesundheitswesen und Fachverbänden, ist der zentrale Inhalt der Branchengruppe Dekubitusprävention und -therapie.

I. Prophylaxe und Therapie

Die Branchengruppe setzt sich aus Partnern zusammen, deren Kernkompetenz in der Entwicklung und Bereitstellung von Produkten für Dekubitusprophylaxe und -therapie besteht.

Das Festlegen und Erhalten von Mindeststandards ist wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen und effizienten Prophylaxe und Therapie von Patienten mit Dekubitalulzera. Das hierfür eingesetzte Sortiment umfasst eine Vielzahl an Medizinprodukten, welche von einfachen Hilfsmitteln bis zu hochtechnischen Spezialsystemen reichen. Mittels fundierter wissenschaftlicher und klinischer Expertisen wird die Nachweisbarkeit sichergestellt.

Eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung rundet das Angebot der Mitgliedsfirmen ab.

II. Interessensvertretung und Mitwirkung an der Gesetzgebung

Die Branchengruppe Dekubitusprävention und -therapie bündelt die Interessen und das Fachwissen der Mitgliedsfirmen. Sie vertritt gemeinsame Anliegen gegenüber Dritten in der Gesellschaft.

Den Mitgliedsfirmen steht ein Forum für Kommunikation und Information zur Verfügung. Dadurch wird eine Vielzahl von Themen sowohl der Mitgliedsfirmen als auch der Branche sachgerecht und gemeinsam bearbeitet.

Die Branchengruppe ist durch das gebündelte Fachwissen und die Zusammenarbeit mit einem nationalen und europäischen Netzwerk *die* kompetente Ansprechpartnerin für Wirtschaft, Fachöffentlichkeit, Behörden und Politik und damit auch Mitgestalter regulatorischer Rahmenbedingungen.

III. Kontinuität

Auf Basis kontinuierlicher Forschung und Entwicklung werden die Produkte ständig mit dem neuesten Stand der Wissenschaft in Einklang gebracht. Aus- und Weiterbildung sind ein weiteres Instrument zur Qualitätssicherung in der gesamten Wertschöpfungskette.

Die Förderung lokaler Standorte für eine patientennahe Versorgung ist ein Schwerpunkt der Branchengruppenaktivitäten und wird als Ausgangspunkt für eine nachhaltige Koordination des intra- und extramuralen Bereiches angesehen.

Eine Vereinheitlichung der Nomenklatur und das Anbieten eines Fortbildungskataloges für Anwender unterstützen diese Aktivitäten.

